

## Besteuerung der Erträge des Geschäftsjahres 2008/2009

31. Januar 2009

ALTIM Tungsten Equity Market Neutral Fonds

LU0360953342

für die in der Bundesrepublik Deutschland unbeschränkt steuerpflichtigen Anteilinhaber

		je Anteil in		
		EUR		
§ 5 Abs. 1 Nr.... InvStG		Privat- vermögen	Betriebsvermögen	
			Kapital- gesellschaften	Personen- gesellschaften
1.				
	<b>Barausschüttung</b>	0,0000	0,0000	0,0000
2.	1 a)			
	<b>Betrag der Ausschüttung</b>	0,0000	0,0000	0,0000
3.	1 b)			
	<b>Ausgeschüttete Erträge</b>	0,0000	0,0000	0,0000
4.	Nr. 2			
	<b>Ausschüttungsgleiche Erträge</b>	18,6570	18,6570	18,6570
	<b>In dem Betrag der Ausschüttung/ausgeschütteten Erträge und/oder Thesaurierung sind u.a. enthalten:</b>			
5.	1 a)			
	Ausschüttungsgleiche Erträge aus Vorjahren Geschäftsjahr 2008	0,0000	0,0000	0,0000
6.	1c bb)			
	steuerfreie Veräußerungsgewinne i.S.d. § 2 Abs. 3 Nr. 1 S. 1 InvStG in der am 31.12.2008 anzuwendenden Fassung	0,0000	--	--
7.	1c cc)			
	Dividenden gem. § 3 Nr. 40 EStG Teileinkünfteverfahren *)	--	--	0,0000
8.	1c dd)			
	Dividenden gem. § 8 b Abs. 1 KStG <sup>2)</sup>	--	0,0000	--
9.	1c ee)			
	Realisierte Gewinne i.S.d. § 3 Nr. 40 EStG *)	--	--	0,0000
10.	1c ff)			
	Realisierte Gewinne i.S.d. § 8 b Abs. 2 KStG <sup>2)</sup>	--	0,0000	--
11.	1c gg)			
	Erträge aus der Veräußerung von Bezugsrechten auf Freianteile an Kapitalgesellschaften	0,0000	0,0000	0,0000
12.	1c hh)			
	Gewinne aus dem An- und Verkauf inländischer und ausländischer Grundstücke außerhalb der 10-Jahresfrist	0,0000	0,0000	0,0000
13.	1c ii)			
	Einkünfte, die aufgrund von Doppelbesteuerungsabkommen steuerfrei sind	0,0000	0,0000	0,0000
14.	1c ll)			
	Erträge i.S.d. § 2 Abs. 2a InvStG (Zinsschranke)	--	18,6570	18,6570

15.		Steuerpflichtiger Betrag **)	18,6570	18,6570	18,6570
16.	1c jj)	Ausländische (um die einbehaltene Quellensteuer erhöhten) Einkünfte, die zur Anrechnung der ausländischen Quellensteuer berechtigen (Dividenden)***)	0,0000	0,0000	0,0000
17.	1c jj)	Ausländische (um die einbehaltene Quellensteuer erhöhten) Einkünfte, die zur Anrechnung der ausländischen Quellensteuer berechtigen (Zinsen)	0,0000	0,0000	0,0000
18.	1c kk)	Ausländische Einkünfte, auf die ausländische Quellensteuer als einbehalten gilt (fiktive Quellensteuer), Dividenden ***)	0,0000	0,0000	0,0000
19.	1c kk)	Ausländische Einkünfte, auf die ausländische Quellensteuer als einbehalten gilt (fiktive Quellensteuer), Zinsen	0,0000	0,0000	0,0000
20.	1f aa)	Anrechenbare ausländische Quellensteuer	0,0000	0,0000	0,0000
21.		davon anrechenbare ausländische Quellensteuer auf ausländische Einkünfte, Dividenden ***)	0,0000	0,0000	0,0000
22.		davon anrechenbare ausländische Quellensteuer auf ausländische Einkünfte, Zinsen	0,0000	0,0000	0,0000
23.	1f cc)	Anrechenbare fiktive ausländische Quellensteuer	0,0000	0,0000	0,0000
24.		davon fiktive ausländische Quellensteuer auf ausländische Einkünfte, Dividenden ***)	0,0000	0,0000	0,0000
25.		davon fiktive ausländische Quellensteuer auf ausländische Einkünfte, Zinsen	0,0000	0,0000	0,0000
26.	1f bb)	Nach § 34 c Abs. 3 EStG abzugsfähige Quellensteuer	0,0000	0,0000	0,0000
27.	1 d)	Zur Anrechnung oder Erstattung von Kapitalertragsteuer berechtigender Teil der Erträge im Sinne von § 7 Abs. 1 bis 3 InvStG <sup>1)</sup>	18,6570	18,6570	18,6570
28.	1 e)	Anrechenbare oder zu erstattende Kapitalertragsteuer (25 v.H.) <sup>1)</sup>	4,6643	4,6643	4,6643
29.		Anrechenbarer oder zu erstattender Solidaritätszuschlag auf die anrechenbare Kapitalertragsteuer (5,5 v.H.) <sup>1)</sup>	0,2565	0,2565	0,2565
30.	1 g)	Absetzung für Abnutzung	0,0000	0,0000	0,0000
31.	1 h)	Körperschaftsteuer-Minderungsbetrag nach § 37 Abs. 3 KStG	--	0,0000	--
32.		Ertrag aus Investmentfonds steuerfrei mit Progressionsvorbehalt	0,0000	--	0,0000

\*) Für Personengesellschaften erfolgt der Ausweis in Höhe von 100%.

\*\*) Dividendenerträge und realisierte Veräußerungsgewinne aus Aktien wurden im Falle der Personengesellschaft zu 60% (Teileinkünfteverfahren) berücksichtigt. Für Kapitalgesellschaften sind diese Beträge grundsätzlich steuerfrei.

\*\*\*) Es erfolgt ein Ausweis in Höhe von 100%.

<sup>1)</sup> Bei ausländischen vollthesaurierenden Investmentfonds erfolgt zum Zeitpunkt des fiktiven Zuflusses kein Kapitalertragsteuerabzug. Es handelt sich hierbei um den zu akkumulierenden Betrag der Thesaurierung, welcher bei Veräußerung oder Rückgabe des Anteils dem Kapitalertragsteuerabzug i.H.v. 25% unterliegt. Die Angabe des KEST-Betrages erfolgte bei thesaurierenden Investmentfonds nur zu Informationszwecken.

<sup>2)</sup> Für Kapitalgesellschaften ist zu beachten, dass nach § 8b Abs.3 und Abs. 5 KStG 5% die Veräußerungsgewinne nach § 8b Abs. 2 KStG bzw. 5% der Erträge nach § 8b Abs. 1 KStG als nicht abzugsfähige Betriebsausgaben zu qualifizieren und damit steuerlich hinzuzurechnen sind.

Die steuerlichen Besonderheiten der §§ 3 Nr. 40 EStG sowie 8 b Abs. 7 und 8 KStG sind auf Anlegerebene zu beachten.

\* Die Bemessungsgrundlage iSd § 5 Abs.1 S.1 Nr.1 und Nr.2 InvStG wurde gemäß § 5 Abs.1 S.1 Nr.3 InvStG zusammen mit der erforderlichen Berufsträgerbescheinigung innerhalb der gesetzlichen Frist im elektronischen Bundesanzeiger veröffentlicht.

Bemessungsgrundlage nach § 5 Abs.1 S.1 Nr.4 InvStG (akkumulierte ausschüttungsgleiche Erträge)	18,6570
TID (Bemessungsgrundlage für Zinsabschlag bei Ausschüttung gemäß Richtlinie 2003/48/EG für Luxemburger Zahlstellen)	0,0000

Der Geprüfte Jahresbericht des Fonds in deutscher Sprache ist verfügbar im Internet unter [www.kompetenzverbindet.lu](http://www.kompetenzverbindet.lu) unter der Rubrik „Aktuelles“. Der Bericht ist ebenfalls kostenfrei erhältlich bei der Verwaltungsgesellschaft:

BayernInvest Luxembourg S.A.  
3, rue Jean Monnet  
L-2180 Luxembourg

Telefon +352 42 43 45 46 4  
Fax +352 42 43 45 19 6  
E-Mail [info@bayerninvest.lu](mailto:info@bayerninvest.lu)

sowie bei der deutschen Zahl- und Informationsstelle

Bayerische Landesbank  
Brienner Str. 20  
D-80333 München

An den Verwaltungsrat der  
BayernInvest Luxembourg S.A.  
3, rue Jean Monnet

L-2180 Luxemburg

**Bescheinigung nach § 5 Abs. 1 Nr. 3 Investmentsteuergesetz**

Sehr geehrte Damen und Herren,

der Verwaltungsrat der BayernInvest Luxembourg S.A. (nachfolgend die Gesellschaft) hat uns beauftragt, gemäß § 5 Abs. 1 Nr. 3 Investmentsteuergesetz (InvStG) zu prüfen, ob die für den Teilfonds ALTIM Tungsten Equity Market Neutral Fonds des ALTIM Fonds für das Geschäftsjahr zum 31. Januar 2009 zu veröffentlichenden Angaben nach § 5 Abs. 1 Nr. 1 und 2 InvStG nach den Regeln des deutschen Steuerrechts ermittelt wurden.

Die Verantwortung für die Ermittlung der steuerlichen Angaben nach § 5 Abs. 1 Nr. 1 und 2 InvStG in Verbindung mit den Vorschriften des deutschen Steuerrechts liegt bei dem Verwaltungsrat der Gesellschaft.

Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung abzugeben, ob die von der Gesellschaft nach den Vorschriften des InvStG zu machenden Angaben nach den Regeln des deutschen Steuerrechts ermittelt wurden. Soweit der Fonds Mittel in Anteile an Zielfonds investiert hatte, beschränkte sich unsere Prüfung auf die korrekte Übernahme der für diese Zielfonds von anderen zur Verfügung gestellten steuerlichen Angaben durch die Gesellschaft einschließlich der Berücksichtigung vorliegender Bescheinigungen.

Wir haben unsere Prüfung entsprechend den international anerkannten Prüfungsgrundsätzen, veröffentlicht durch die „International Federation of Accountants“ (IFAC), vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass mit hinreichender Sicherheit beurteilt werden kann, ob die Angaben nach § 5 Abs. 1 Nr. 1 und 2 InvStG frei von wesentlichen Fehlern sind. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Verwaltung des Investmentvermögens sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des auf die Ermittlung der Angaben nach § 5 Abs. 1 Nr. 1 und 2 InvStG bezogenen internen Kontrollsystems sowie die Nachweise für die steuerlichen Angaben überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt.

Die Prüfung umfasst auch eine Beurteilung der Auslegung der angewandten Steuergesetze durch die Gesellschaft. Die von der Gesellschaft gewählte Auslegung war dann nicht zu beanstanden, wenn sie in vertretbarer Weise auf Gesetzesmaterialien, Rechtsprechung, einschlägige Fachliteratur und veröffentlichte Auffassungen der Finanzverwaltung gestützt werden konnte.

Wir weisen darauf hin, dass eine künftige Rechtsentwicklung und insbesondere die Rechtsprechung eine andere Beurteilung der von der Gesellschaft vertretenen Auslegung notwendig machen kann.

Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Auf dieser Grundlage bescheinigen wir der Gesellschaft nach § 5 Abs. 1 Nr. 3 InvStG, dass die Angaben nach § 5 Abs. 1 Nr. 1 und 2 InvStG für den oben genannten Teilfonds des ALTIM Fonds für das Geschäftsjahr zum 31. Januar 2009 nach den Regeln des deutschen Steuerrechts ermittelt wurden.

Diese Bescheinigung wird zum Zwecke der Veröffentlichung nach § 5 Abs. 1 Nr. 3 InvStG erstellt und ist an die Gesellschaft adressiert. Sie darf ohne unsere schriftliche Zustimmung nicht für andere Zwecke verwendet werden.

Luxemburg, den 17. Februar 2009

KPMG Audit S.à r.l.  
*Réviseurs d'Entreprises*

J. Roth  
*Réviseur d'Entreprises*  
*Wirtschaftsprüfer - Steuerberater*